

## BENTOPROOF-PLUS

TECHNISCHES MERKBLATT

### Fugenquellband

ART.-NR. 2807-2810

#### EIGENSCHAFTEN

**BENTONPROOF-PLUS** ist ein technisch ausgereiftes Produkt auf Natrium-Bentonit-Basis. Bentonit ist nach erfolgter Wasseraufnahme ein plastischer Baustoff, welcher Bauwerksbewegungen und -verformungen stetig folgt und auch in feinste Risse und Hohlräume einzudringen vermag. Im eingebauten Zustand und beim späteren Kontakt mit Wasser, wird über das **BENTOPROOF-PLUS**-Band ein massiver Quelldruck auf die angrenzenden Kontaktflächen erzeugt; dadurch entsteht die abdichtende Wirkung. Auch bei mehrfachem Wechsel zwischen Trocknung und Wassereintritt behält **BENTOPROOF-PLUS** seine volle Funktionsfähigkeit. Durch die Regenschutzfolie wird ein vorzeitiges Quellen durch leichten Regen verzögert. Nach dem Einbetonieren wird die Folie durch die hohe Alkalität des frischen Betons chemisch aufgelöst.

#### EINSATZGEBIETE

Zum Abdichten von wasserbelasteten Arbeitsfugen in Betonbauteilen des Hoch- und Tiefbaus. Speziell geeignet zum Abdichten von Rohrdurchführungen und von Fugen bei Ausparungen.

#### TECHNISCHE DATEN

Form: Quellbandprofil, rechteckig, flexibel, mit Regenschutz  
Farbe: schwarz  
Bandabmessung: 15 x 20 mm  
Chem. beständig: gegen Humussäuren, Alkalien, usw.  
Lagerung: vor Feuchtigkeit geschützt mindestens 2 Jahre  
**BENTOPROOF-PLUS** muss trocken und vor Wärmeeinwirkung geschützt gelagert werden. Bei der Lagerung darf **BENTOPROOF-PLUS** nicht auf Druck belastet werden. In Ihrer Geometrie veränderte Fugenbänder dürfen nicht eingebaut werden.

Verpackung: Karton mit 4 Rollen à 5 m  
Zubehör:  
Artikel-Nr. 2808 20 Metallschienen à 1 m  
Artikel-Nr. 2809 Kontaktkleber **Super X1**  
Artikel-Nr. 2810 Schlagdübel Paket à 200 Stück

#### UNTERGRUND

Der Untergrund muss tragfähig, fest, frei von Verunreinigungen und losen Teilen sein sowie eine homogene, dichte Struktur aufweisen (ohne Risse, Kiesnester, usw.). Die Kontaktflächen sollten möglichst eben sein. Beim Verlegen des Quellbandes soll der Untergrund trocken sein, höchstens jedoch mattfeucht. Ein vorzeitiges Quellen des Bandes, z.B. durch leichte Regenfälle während dem Einbau, wird durch eine Schutzfolie weitgehend verhindert; diese quellverzögernde Folie wird erst beim Kontakt mit der Alkalität des Zements aufgelöst. Das Band beim Verlegen nicht durch Wasserpfützen führen, sondern in Vertiefungen stehendes Wasser vorgängig mit Schwamm aufnehmen. Unbedingt vermeiden, dass das verlegte Band bis zum Einbetonieren in Dauerkontakt mit Wasser gerät!

#### VERARBEITUNG

Damit die spätere Dichtigkeit gewährleistet ist, auf eine optimale Befestigung des Quellbandes achten. Das Quellband muss während dem Betonieren den Kontakt mit dem Untergrund vollflächig behalten und darf nicht aufschwimmen! Die **BENTOPROOF-PLUS**-Bänder mit der breiten Seite aufliegend und jeweils in der Mitte der entsprechenden Arbeitsfugenbreite montieren und unbedingt einen Abstand von mindestens 8 cm bis zum Bauteilrand (Stirnseite/Abschalung) einhalten. Bei geringeren Abständen besteht die Gefahr von Absprengungen durch den erzeugten Quelldruck! Beim fortlaufenden Verlegen der Bänder die Enden nicht überlappen, sondern lediglich die Stirnseiten satt stossen! Die Befestigung des **BENTOPROOF-PLUS**-Bandes auf dem Untergrund erfolgt mit speziellen, ein Meter langen Metallschienen (Ergänzungszubehör). Dabei werden die Bänder über die Me-

# BENTOPROOF-PLUS

---

tallschienen in regelmässigen Abständen von ca. 20 -35 cm (die zu wählenden Abstände sind abhängig von der jeweiligen Ebenheit des Untergrundes) mit Schlagdübeln befestigt. Ideal, sehr einfach und wirtschaftlich ist das Verlegen des Bandes in einen vorgängig auf-gebrachten Kontaktkleberstreifen (Verbrauch bei ebenem Untergrund: ca. 20 - 30 g/m). Einen gleichmässigen, ca. 4 - 5 mm dicken Kontaktkleberwulst auf den trockenen Untergrund auftragen, das Quellband mit der flachen Seite, auf der die Folie verklebt ist, auflegen und andrücken, bis der Kontaktkleber auf beiden Seiten des Bandes gleichmässig hervorquillt.

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Giftklasse: frei  
Transport: kein Gefahrgut  
Ökologie: Keine Trinkwassergefährdung  
Entsorgung: unter Beachtung der TVA und der kantonalen Vorschriften deponieren.